

Koordinierungsstelle Alleinerziehende (KOOST) Neukölln / Newsletter Nr. 09 Oktober 2022

Hallo zusammen, liebe Alleinerziehende, liebe am Thema „Alleinerziehende Familien Neukölln“ Interessierte und Engagierte, da sind wir wieder!

Hinweis: Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden. Bitte hierzu eine E-Mail an:

Mueller.M@skf-berlin.de

„was uns betrifft“: Aktionen / Entwicklungen / Relevantes aus der Koordinierungsstelle / dem Netzwerk für und mit Alleinerziehenden in Neukölln:

- Im September konnte erneut aus Mitteln der Aktion „Menschen helfen Menschen“ eine „Verteilaktion“ durchgeführt werden. Diesmal waren es 175 Gutscheine á 50,00 € für einen Einkauf bei Kaufland. Die meisten Gutscheine wurden bereits ausgegeben, einige müssen noch abgeholt werden, sind aber schon „verbucht / reserviert“. Wir freuen uns sehr, dass es jetzt, wo Alles so teuer geworden ist, möglich war, 175 alleinerziehenden Familien aus Neukölln, die in



ökonomisch schwierigen Verhältnissen leben (müssen), einmal einen unbeschwerteren Einkauf zu ermöglichen. Unser herzlicher und großer Dank geht an die Mittelgeberin, die Aktion „Menschen helfen Menschen“ des Tagesspiegel.

- In der Briesestraße 15, in der auch das Büro der KOOST AE NK ist, hat der SkF Berlin e.V. seit 15.9. auch ein Projekt für geflüchtete Frauen/Familien aus der Ukraine verortet. Da unter den Geflüchteten auch viele (zumindest temporär) Alleinerziehende sind, ergeben sich bestimmt viele Schnittstellen mit den Kolleginnen des Ukraine-Projekts. Die Kolleginnen, die das Projekt durchführen Barbova Nevyana und Anniuk Myroslava, können per Mail unter Barbova@skf-berlin.de und Anniuk@skf-berlin.de kontaktet werden.
- Am 10.10., 9:00 – 12:00 veranstaltet die KOOST für Alleinerziehende in Neukölln einen kostenfreien Workshop zum Thema „Wie (geschlechter-)gerecht ist das deutsche Familienrecht?“ Einladung anbei, Anmeldungen an Mueller.M@skf-berlin.de.
- Anlässlich einer Sitzung ergab sich die Möglichkeit, mit der stellvertretenden Vorsitzenden des „Gleichstellungsausschuss“ der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln (BVV NK), über

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

das Thema „Alleinerziehende in Neukölln“ ins Gespräch zu kommen. Mit Frau Bruker konnte vereinbart werden, dass das Thema „Alleinerziehende in Neukölln“ in einer der nächsten Gleichstellungs-Ausschuss-Sitzungen vorgestellt und diskutiert werden kann (vermutlich im November, der genaue Termin steht noch nicht fest). Da ich persönlich es viel interessanter und zielführender finde, nicht nur „über“, sondern mit Alleinerziehenden in den Austausch zu gehen, würde ich mich freuen, wenn ein:e weitere:r Alleinerziehende:r sich bereit erklären würde, mich zu diesem Termin zu begleiten (eine Alleinerziehende hat ihre Bereitschaft dazu schon rückgemeldet). Falls jemand gerne mitgehen würde, aber für die Zeit keine Kinderbetreuung hat, bitte rückmelden – ich werde in so einem Fall heftig versuchen, eine für alle Seiten annehmbare Lösung für die Kinderbetreuung zu organisieren. Termin und Ort der Veranstaltung teile ich Interessent:innen mit, sobald sie mir bekannt sind. Interessierte bitte kurze Mail: Mueller.M@skf-berlin.de.

**„schon gewusst?“. Fachwissen rund ums Thema Alleinerziehende in Neukölln (und Allgemein):
Heute: Wie erfahren wir eigentlich, welche Bedarfe Alleinerziehende in Neukölln haben?**

- **Allgemein:** Viele Bedarfe, die Alleinerziehende in Neukölln haben, erfahren wir im Austausch, sei es in direkten Gesprächen vor Ort, durch Gespräche mit der Beraterin für Alleinerziehende, durch Telefon- und Mailanfragen. Vielleicht erinnern sich manche an die „Fragebogenaktion“ aus dem Jahr 2019 /2020. Durch den guten Rücklauf der Fragebögen konnte ein damals ein guter Überblick über die Bedarfe von Alleinerziehenden in Neukölln erhoben werden. Wir nehmen an, dass sich Bedarfe ebenso wie die tagtäglichen



Foto von Shameer Pk, pixabay

Anforderungen u. A. durch die Corona-Pandemie, aber auch durch die aktuell krisenhafte Situation (Inflation, Preissteigerungen, Krieg in der Ukraine) ändern. Deshalb werden aktuell die Fragebögen überarbeitet / um Fragen ergänzt. Anfang 2023 wird erneut eine Fragebogenaktion gestartet, damit neben weiterhin bestehenden, auch neu hinzu gekommene

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

Bedarfe von Alleinerziehenden in Neukölln erhoben werden. So kann ein aktualisiertes „Bedarfsprofil“ gewonnen werden. Eine Fragebogenaktion ist natürlich kein Selbstzweck. Die Auswertung der Fragebögen zeigt uns, an welchen „Stellschrauben“ KOOST, Verwaltung, engagierte Kooperationspartner:innen und die Zivilgesellschaft „aktiv werden müssen“, um Alleinerziehende in Neukölln besser zu unterstützen. In diesem Sinn wird auch hier schon für eine rege Beteiligung an den nächsten „Fragebogenaktion“ gebeten. Genaue Informationen zur 2. Fragebogenaktion werden im Januar oder Februar 2023 bekannt gegeben.

Dass Bedarfe und Anliegen von Alleinerziehenden ernst genommen werden, hat sich anlässlich des „Sommerfestes für Alleinerziehende in Neukölln“ am 18.8. gezeigt. Der Berliner Beirat für Familienfragen ist an diesem Tag mit Alleinerziehenden aus Neukölln in den Austausch gegangen. Zwischenzeitlich hat der Berliner Beirat für Familienfragen die Ergebnisse des Austauschs zusammengefasst und veröffentlicht. Die vollständige Auswertung kann unter https://familienbeirat-berlin.de/fileadmin/Startseite/PDF/Ergebnisse_Familienforum_18-08-2022.pdf nachgelesen werden. Sehr positiv ist, dass neben den Bedarfen von Alleinerziehenden auch Lösungsvorschläge genannt werden. Der Beirat für Familienfragen wird die Ergebnisse der Austauschrunde „an die Politik“ herantragen und in seinen nächsten „Berliner Familienbericht“ aufnehmen. Ein herzlicher Dank geht an alle Alleinerziehenden, die an dem Gespräch teilgenommen haben sowie an die Vertreter:innen des Berliner Beirats für Familienfragen.

- Hinweis in eigener Sache: Einigen Alleinerziehenden waren verschiedene bereits bestehende Angebote nicht bekannt. Auf der Website alleinerziehende-neukoelln.net sind viele Informationen, Tipps und Hinweise eingestellt, die für Alleinerziehende in Neukölln bzw. allgemein für Alleinerziehende von Interesse sein können. Falls mal ein



Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

bisschen Zeit ist, kann ein „Rumschmökern“ auf der website hilfreich sein. Sinnvoll ist, sich erst mal anzugucken, was sich unter den jeweiligen „Reitern“ (Überschriften) auf der Startseite verbirgt, dann kann gezielt das Thema, das aktuell interessiert, nachgelesen werden. Selbstverständlich kann auch jederzeit eine Anfrage zu Angeboten / Themen für Alleinerziehende unter Mueller.M@skf-berlin gestellt werden. Übrigens: Alleinerziehende, die sich mit anderen Alleinerziehenden im Sozialraum vernetzen wollen, können sich auch gerne unter der Email-Adresse Mueller.M@skf-berlin melden. Ich helfe gerne bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, bei der Organisation von Treffen, wenn von den Teilnehmenden ein Austausch mit mir generell oder zu einem bestimmten Thema gewünscht wird, bin ich natürlich sehr gerne dazu bereit.

„Tipps und Interessantes“: Hinweise auf Angebote, Veranstaltungen, Ausflüge etc., die für alleinerziehende Familien von Interesse sein können:

- **Im Oktober ist wieder KinderKulturMonat!** Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sowie ihre Familien sind in allen Berliner Bezirken in Theatern, Kunst- und Musikschulen, Museen, Tanzschulen, Kinos zum Mitmachen und Ausprobieren eingeladen. Teilnehmen ist ganz einfach: auf die Webseite www.kinderkulturmonat.de/events klicken, sich seine Lieblingsveranstaltungen (maximal 4) aussuchen und anmelden
- Am 7. Oktober feiert das **MACHMit-Museum für Kinder** (<https://machmitmuseum.de/>) 30jähriges Jubiläum. Alle sind bei freiem Eintritt eingeladen, mitzufeiern!
- Am 8. Oktober findet die 12. **Berliner Familiennacht** statt. Die Programmübersicht, viele weitere Informationen sowie Impressionen aus den letzten „Familiennächten“ sind unter <https://familiennacht.de/> einsehbar. Ungefähr 140 Veranstaltungen warten darauf, entdeckt zu werden. Zum Vorfreuen und mitsingen: der Song „Die Nacht gehört uns“ von Suli Puschban findet sich auch auf der Seite.
- Och, es regnet wieder und wir waren schon draußen – was jetzt? Vielleicht erstmal Kastanien und die bunten Blätter trocknen, um später damit zu basteln? Bis es soweit ist schmökern wir online in der **Berliner Kinder- und Familienzeitung**. <https://www.kiekmal-online.de/> Viel Spaß!



Foto von Thorsten Frenzel, pixabay

- Auch die Ohren wollen mal was? Gibt's: Wissenswertes, Spaß, verrückte Aktionen, Elterntipps ... einfach mal Reinhören, ob das Programm nach Eurem Geschmack ist.
<https://www.radioteddy.de/programm/sendungen/>
- Noch ein Tipp für Mamas: **MIA – MÜTTERINITIATIVE FÜR ALLEINERZIEHENDEE.V.**
<https://die-mias.de/ueber/>
- Immer ein Erlebnis ist es, Pilze suchen und schauen gehen. Noch besser, falls sich jemand sicher damit auskennt, welche Pilze essbar sind, Pilze sammeln und anschließend ein Pilzgericht verspeisen. Blätter rascheln, das Laub fällt von den Bäumen und, ja, dort, hinter Baumstümpfen und von Ästen halb versteckt im mit Tannenzapfen auf moosigem Boden, und yippie, da finden wir sie, die Schönen. Was für eine Freude! Also, auf in den Grunewald, oder mal einen Ausflug ins Berliner Umland – das wär doch was!



Foto von mikezwei, pixabay_

**Tchüss, lasst Euch den Oktoberwind um die Nase wehen,
bis zum nächsten Mal! Eure Margaretha Müller**

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert
aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung,
Abteilung Frauen und Gleichstellung.